

Sehr geehrte Damen und Herren,

gerade hat das Wintersemester 2011/12 begonnen. In der vierten Ausgabe des Newsletters „Menschen und Meldungen 2011“ wollen wir Sie über Berufungen, Auszeichnungen, Ehrungen und weitere interessante Neuigkeiten während dieser Zeit informieren. Der nächste Newsletter erscheint im März 2012.

Wir wünschen Ihnen einen guten Start ins neue Semester!  
Das Team des Referats für Kommunikation und Marketing

## Berufen und ernannt

**Dr.-Ing. Amos Albert**, Honorarprofessor Fakultät für Elektrotechnik und Informatik, Institut für Regelungstechnik.

**Dr. phil. Lidia Becker**, Juniorprofessorin, W1-Professur für Romanische Sprachwissenschaft/Hispanistik (vormals Universität Trier).

**Dr. rer. pol. Tom Brökel**, Juniorprofessor, W1-Professur für Empirische Wirtschaftsgeographie (vormals Universität Utrecht).

**Dr. phil. Julia Gillen**, W2-Professur am Institut für Berufspädagogik und Erwachsenenbildung (vormals Hamburger Institut für Berufliche Bildung und Studienrätin an der Staatlichen Gewerbeschule Informations- und Elektrotechnik Hamburg).

**Dr. rer. nat. Ulrich Heimhofer**, W2-Professur für Geologie (vormals Ruhr-Universität Bochum).

**Dr.-Ing. habil. Stepha Kabelac**, W3-Professur für Thermodynamik (vormals Helmut-Schmidt-Universität der Bundeswehr Hamburg).

**Dr. rer. nat. Jürgen Peissig**, Honorarprofessor Fakultät für Elektrotechnik und Informatik, Institut für Kommunikationstechnik.

**Dr. phil. Michael Rothmann**, W2-Professur für Geschichte des Mittelalters (vormals Justus-Liebig-Universität Gießen).

**Dr. phil. Claudia Schomaker**, W2-Professur für Sachunterricht/Inklusive Didaktik (vormals Carl-von-Ossietzky-Universität Oldenburg).

**Dr. rer. pol. Stephan Lothar Thomsen**, W3-Professur für Angewandte Wirtschaftspolitik (vormals Otto-von-Guericke Universität Magdeburg).

**Dr. rer. nat. Kürsad Turgay**, W2-Professur für Mikrobiologie (vormals Freie Universität Berlin).

**Dr. phil. Torsten Wilholt**, W2-Professur für Philosophie und Geschichte (vormals Universität Bielefeld).

## Ausgezeichnet und geehrt

Doppelter Erfolg für das **Institut für Umweltplanung** an der Leibniz Universität: **Janina Altunay** erhielt für ihre Diplomarbeit den ersten Preis der Gesellschaft für die Prüfung der Umweltverträglichkeit (UVP-Gesellschaft e.V.). Über einen zweiten Preis freuen sich die Mitglieder einer Projektgruppe des Instituts für Umweltplanung, **Jessica Diestelhorst, Anja Krause und Elisabeth Pudimat**. Mit dem UVP-Studienpreis werden wissenschaftliche Arbeiten mit zukunftsweisenden Ideen oder originellen Lösungen aus dem Themenbereich Umweltprüfungen ausgezeichnet.

**Dr. Jan Brase**, Leiter der Digital Object Identifier-Registrierungsagentur an der Technischen Informationsbibliothek (TIB), erhielt den Library Hi Tech-Preis. Mit diesem Preis werden entscheidende Beiträge zur Entwicklung von Technologien für Bibliotheken gewürdigt. **Uwe Rosemann**, Direktor der TIB/UB, und TIB-Justiziar **Markus Brammer** wurden für ihren Beitrag „Development of document delivery by libraries in Germany since 2003“ mit dem Highly Commended Paper Award 2011 ausgezeichnet.

**Prof. Frauke Brosius-Gersdorf**, Juristische Fakultät, ist für ihre Habilitationsschrift „Demografischer Wandel in der Familienförderung“ mit dem Marie-Elisabeth-Lüders-Preis des Deutschen Juristinnenbundes ausgezeichnet worden.

**Dr. Kai Niebert**, Institut für Didaktik der Naturwissenschaften, hat für seine Forschung über die Entwicklung von Lernangeboten zur Vermittlung des Klimawandels den Dissertationspreis der Fachsektion Didaktik der Biologie im Verband Biologie, Biowissenschaften und Biomedizin erhalten. Der Preis ist mit 1.000 Euro dotiert.

**Dr. Imke Niediek**, Institut für Sonderpädagogik, ist für die publizierte Fassung ihrer Dissertationsschrift „Das Subjekt im Hilfesystem“ der erste Wissenschaftspreis der Sektion Sonderpädagogik der Deutschen Gesellschaft für Erziehungswissenschaft zuerkannt worden.

**Prof. Bodo Rosenhahn**, Fakultät für Elektrotechnik und Informatik, sowie **Prof. Tobias Osborne** und **Juniorprofessor Matthias Schütt**, beide aus der Fakultät für Mathematik und Physik, sind mit dem European Research Council (ERC) Grant ausgezeichnet worden und erhalten gemeinsam rund 3,7 Millionen Euro. Der Europäische Forschungsrat fördert insbesondere grundlagenorientierte und visionäre Forschung. Die wissenschaftliche Exzellenz ist dabei das entscheidende Kriterium. Die Konkurrenz in diesem Programm ist sehr hoch, die Bewilligungsquote liegt bei unter zehn Prozent der eingegangenen Anträge.

**Dr. Gerd Schmitz**, Institut für Sportwissenschaft, ist für seine Dissertationsschrift „Mechanismen von visuomotorischer und audiomotorischer Adaption“ mit dem Karl-Hofmann-Publikationspreis ausgezeichnet worden. Der Publikationswettbewerb richtet sich an Nachwuchswissenschaftlerinnen und -wissenschaftler mit Prädikatsdissertation aus allen Teildisziplinen der Sportwissenschaft.

**Inga Sörensen**, Fakultät für Architektur und Landschaft, hat für ihre Diplomarbeit über Gebäude der Zukunft den mit 6.000 Euro dotierten BMWi-Preis „Architektur und Energie“ erhalten.

Stellvertretend für das Team der Metallografinnen im **Produktionstechnischen Zentrum der Leibniz Universität Hannover** haben **Ute Teuber** und **Bettina Niemeyer** eine Auszeichnung der Deutschen Gesellschaft für Materialkunde für ihr Schlibbild entgegengenommen. Schlibbilder sind das A und O in der Metallforschung. Sie dienen als praktische Belege für theoretisch ermittelte Kenntnisse der Werkstoffwissenschaften und liefern Hinweise auf Zusammenhänge oder Prozesse im Materialgefüge, die etwa durch Temperatureinflüsse oder Umformungen entstehen können.

## In Gremien gewählt:

**Prof. Frauke Brosius-Gersdorf**, Juristische Fakultät, ist in den Wissenschaftlichen Beirat „Zukunftsrat Familie“ des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend aufgenommen worden.

**Prof. Ulrich Haltern**, Juristische Fakultät, ist in den Beirat des Katholischen Forums Niedersachsen berufen worden. Er folgt dem ausgeschiedenen Bundeswirtschaftsminister, Dr. Philipp Rösler, nach.

**Prof. Klaus Hulek**, Vizepräsident für Forschung an der Leibniz Universität Hannover, ist mit sofortiger Wirkung bis 2016 in den Stiftungsrat der Oberwolfach Stiftung gewählt worden. Die Stiftung unterstützt das Mathematische Forschungsinstitut Oberwolfach finanziell und ideell.

**Prof. Henning Radtke**, Juristische Fakultät, wurde erneut einstimmig zum Vorsitzenden des Deutschen Juristen-Fakultätentages (DJFT) gewählt.

**Prof. Veith Mehde**, Juristische Fakultät, ist zum Mitglied der Group of Independent Experts des Congress of Local and Regional Authorities ernannt worden. Der Congress ist eine Organisationseinheit des Europarats.

## ... und sonst?

**Prof. Peter Antes**, Institut für Theologie und Religionswissenschaft, ist zum Ehrenmitglied der Deutschen Vereinigung für Religionswissenschaft (DVRW) ernannt worden. Die DVRW ist ein bundesweiter Dachverband der Religionswissenschaft und als solcher Teil der „European Association for the Study of Religions“ sowie der weltweiten Dachorganisa-

tion „International Association for the History of Religions“.

**Prof. Rainer Emig**, Englisch Seminar, ist für drei Jahre zum Visiting Professor der University of Huddersfield in Großbritannien ernannt worden.

**Prof. em. Hubertus Fischer** ist zum Ehrenmitglied der Theodor Fontane Gesellschaft in Berlin ernannt worden.

Das Tüfteln hat sich gelohnt: Die Studenten **Torben Friehe, Gordon Gosemann und Yann Leretaille** landeten mit ihrem „Projekt 111“ auf dem ersten Platz der ersten Conti-Leibniz-Challenge. Ihre Idee, ein elektrisch angetriebenes Modellfahrzeug im Maßstab 1:5 zu konstruieren, welches Höchstgeschwindigkeiten von 400 Kilometern in der Stunde erreichen soll und als Versuchsträger für die kostengünstige Ermittlung von Verschleiß-, Reib- und sonstigen Daten dienen könnte, überzeugte die Jury. Der zweite Platz geht an Christoph Gildenhaar, der vorschlägt, die Finite-Element-Methode aus der Medizintechnik auf die Verformung von Elastomeren, wie zum Beispiel Gummi, anzuwenden. Auf dem dritten Platz landete Borris van Thiel mit seinem neuen Ansatz zur Reifenlagerung.

**Oliver Gloede**, Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät, wurde als „young researcher“ zur Teilnahme am Lindau Nobel Laureate Meeting in Economics eingeladen. Hier diskutieren junge Nachwuchswissenschaftlerinnen und -wissenschaftler mit Nobelpreisträgern über aktuelle Entwicklungen in Wirtschaft und Politik.

**Prof. Ulrich Haltern**, Juristische Fakultät, hat als erster Deutscher eine Einladung als Fellow an das Straus Institute for the Advanced Study of Law and Justice an der New York University für das akademische Jahr 2012/13 erhalten. Außerdem hat ihn das Wissenschaftskolleg zu Berlin zu einem einjährigen Fellowship für das Akademische Jahr 2012/13 eingeladen.

## Kontakt:

Referat für Kommunikation und Marketing, Leibniz Universität Hannover  
Welfengarten 1, 30167 Hannover, Telefon: 0511 762 5342, E-Mail: [info@pressestelle.uni-hannover.de](mailto:info@pressestelle.uni-hannover.de)